

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 233.

Samstag den 3. October 1868.

## Gefunden

ein Päckchen (Porzellan enthaltend), ein Portemonnaie mit Inhalt, ein seidenes Foulardtuch, ein schwarzes Tuchjäckchen.

Wiesbaden, den 30. September 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Die Lieferung von Dienstmützen und Uniformröcken für die Chausseeaufseher und Chausseewärter der Inspection Wiesbaden soll pro 1868 im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind bei Königl. Wegbauinspection, Rheinstraße 28, einzusehen und auf portofreie Anfragen gegen Vergütung der Kopialgebühr zu beziehen. Die Submissionen müssen versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Dienstmützen oder Uniformröcken“ längstens bis zum 10. dieses dahier eingereicht sein, an welchem Tage Morgens 10 Uhr die Eröffnung erfolgt, deren Beibehaltung den Lusttragenden freisteht.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Königliche Wegbauinspection.

J. W. Loffen.

## Ausschreiben.

Dienstag den 6. October d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Decker zu Hefloch gehörigen Immobilien, bestehend in fünf in der Gemarkung Hefloch belegenen Grundstücken auf dem Rathhause zu Hefloch zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1868.

Königl. Amtsgericht IV. 523

## Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Mathias Ott zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend aus:

No. 10492 des Stockbuchs 9 Rth. 75 Sch.

a)

b)

a) ein vierstöckiges Wohnhaus 50' l. 34' t.

b) ein dreistöckiger Seitenbau, 24' l. 21' t.

belegen in der Kirchgasse zwischen dem Städtischen und Ernst Glünther, jetzt belegen am Mauritiusplatz zwischen der Stadtgemeinden. Ernst Glünther

in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

Königl. Amtsgericht IV. 523

## Decret.

Da der am 11. d. M. verstorbene Wittwer Johann Vorch von Viebrich ein



hier deponirtes Testament hinterlassen, so wird zu dessen Eröffnung Termin auf  
**Montag den 26. October d. J. Morgens 9 Uhr**  
bei dem unterzeichneten Gerichte anberaumt und werden die hier unbekannten Erben zu diesem Acte unter der Ankündigung eingeladen, daß auch im Falle des Nichterscheinens die Eröffnung des Testaments vorgenommen und solches bei äußerlich fehler-freiem Befunde in Vollzug gesetzt werden würde.

Wiesbaden, den 23. September 1868. **Königl. Amtsgericht V. 523**

### **Bekanntmachung.**

Die bei Herrichtung eines Sitzungs-saales in einem früher Dern'schen Gebäude dahier vorkommenden Schreiner- und Tüncherarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„**Submission auf Schreiner- (Tüncher-) Arbeit im Dern'schen Hause dahier**“

verschlossen bis zum 7. d. Mts. Vormittags bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Arbeiten liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Der Bürgermeister.

Kanz.

### **Bekanntmachung.**

Nächsten Montag den 5. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Wilhelm Kennwranz in seinem Hause, Ludwigstraße Nr. 12, Betten, Kommode, einen zweithürigen Kleiderschrank, Tische, Kanape, Kleider, Weißzeug, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Anricht, Schüsselbank, Küchengefähr aller Art, Blech, Guß, Porzellan und Glaswaaren zc., Spinnräder, 7 Pfund feines flächsen Garn, einen Koch- und Urnenofen, 10—15 Centner klein gemachtes buchenes Holz, verschiedenes Eisenwerk, eine goldene Cylinderuhr, einen Ordonnanz-Stutzen mit Pulverhorn und sonstigem Zubehör u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18505 Coulin.

### **Bekanntmachung.**

Montag den 5. t. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Wilhelm Haß von hier wegen Wohnungsveränderung in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, getragene Winterröcke, Hosen und Westen, sodann neue Joppen, Schlaf-röcke, Hosen, Westen, Knabenpaletots, Mädchenkleider, Damenpaletots und Jacken zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
17843 Coulin.

## **Steuer.**

Die Einzahlung der am 1. October fälligen 3. Steuerrate wird hiermit in Erinnerung gebracht. Zur Bequemlichkeit für das Publikum und für die Casse wünsche ich, daß am 3. l. M. sich einfinden die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben A. B. C. D., am 5. E. F., am 6. G. H., am 7. K. L., am 8. N. O. P. Q., am 9. R., am 10. und 12. S., am 13. und 14. die übrigen.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

Maurer, Stadtrechner.

## **Die Elementarschule**

beginnt ihren Unterricht für das Wintersemester Montag den 5. October, Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Höser.



## Bekanntmachung.

Nachfolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 3. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a. 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Canape,

b. 1 Wagen,

c. 40 Herrnhüte

versteigert.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Der Gerichtsbote.  
Mayer.

514

## Notizen.

Heute Samstag den 3. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen geschiedenen Ehefrau des Dachdeckers Philipp Kälpp gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften etc. Römerberg 30. (S. Tgl. 232.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Druckarbeit, bei Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, Zimmer Nr. 38. (S. Tgl. 231.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung Lannusstraße 20. 486

## 31 Länggasse 31.

Echter **Jamaica-Rum**, **Arac de Batavia**, **Boonekamp of Maagbitter**, alter **Cognac**, **Berliner Getreidekümmel** und die verschiedensten Sorten feine **Liqueure** werden in Flaschen verkauft und in Gläschen ausgeschenkt bei

**Moritz Wallenfels,**

18653

Länggasse 31, vis-à-vis der Post.

## Native Austern

18645

sind wieder eingetroffen bei

**J. & G. Adrian, Marktstraße 36.**

## Ruhrkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst. 18627**

Ich wohne jetzt **Gmserstraße 25.**

18619

**Dr. med. Heimlich.**

Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Verschiede sind gute Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 18597

Gebrochene **Äpfel**, gute Sorten, sind im **Walter** zu verk. Saalg. 16. 18601





## Markt 7.

88

Heute Morgen treffen wieder ein:

**Schellfische per Pfund 16 fr.,**

ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Forellen, schöne Schollen, See-Rachs (ähnlich wie Cabiljan), Roggen (raie), im Geschmack wie Turbot, Seezungen, Hechte, Aale, billige Karpfen, neuer Caviar &c.

## Rettungs-Compagnie.

Heute Samstag Nachmittags 4 Uhr:

**Uebung an der Hemise.**

18665

Der Hauptmann.



**Feuerwehr.**

**Großer Zubringer Nr. 6.**

Wir fordern die Mannschaft auf, sich Montag Nachmittags gegen 4 Uhr im Spritzenhause einzufinden, indem nach der Instruction, vor Abfahrt zum Theaterplatz die Mannschaft am Spritzenhaus zu versetzen ist.

Die Spritzenmeister. 18590

## Römersaal.

Wegen des Stiftungsfestes des Hochlöblichen Bürger-Krankenvereins findet Sonntag den 4. October keine Tanzmusik statt, sowie von Nachmittags 4 Uhr an mein ganzes Lokal zu diesem Zwecke geschlossen bleibt; dies meinen verehrlichen Herrn Stammgästen zur Nachricht. Achtungsvoll

Jacob Becker. 18649

## Arbeiterversammlung im Römersaal

Samstag den 3. October Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung des Delegirten Adermann vom Arbeiter-Congress;  
2) Allgemeines.

Der Delegirte: Adermann. 18679

27  
Kirchgasse.

**Nonnenhof.**

27  
Kirchgasse.

Von heute an federweiser Wein und Kastanien.

18684

## Lindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum seine seit Kurzem errichtete Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jacob Herzfeld, Lindenthaler Hof. 18683

## Wiesbadener Würstchen

18663

bei Ries, Oberwebergasse.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 14 fr. ist zu haben Steingasse 23. 18662

Militär-Effekten jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Hönge, Goldgasse 2. 18657



Hierbei eine Ihnen zur besonderen Beachtung empfohlene literarische Beilage der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
(J. Greiß).

## Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. October, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr an, findet in der Schützenhalle ein

### Gesellschaft-Schiessen

statt. Der Vereinsdiener hat die Liste zum Einzeichnen.

Wir benachrichtigen zugleich unsere Mitglieder, daß das Breisschießen in Worms Sonntag Nachmittag den 4. und Montag den 5. October fortgesetzt wird.

Der Vorstand. 477

## Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & C. Wirtzfeld.

Das Wintersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 15. October l. J. Anmeldungen werden erbeten im Lokale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19.

J. & C. Wirtzfeld. 18630

Regenmäntel und -Hüte, sowie Reitz-, Regen- und Jagdgamaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Hönge, Goldgasse 2. 48657

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß das seither unter der Firma „F. C. Schuckard“ geführte Bug- und Modengeschäft von Kochbrunnenplatz 1 in das Haus Geisbergstraße Nr. 6 verlegt worden ist.

Für das seither geschenkte Vertrauen dankend, werde ich bemüht sein, dasselbe auch ferner — durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung, in und außer dem Hause — zu erhalten.

Hochachtungsvoll

18669

M. Schuckard.

Rechtsanwalt **Dr. Herz** wohnt vom 4. October l. J. an Rheinstraße 34, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn A. Blum.

18674

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. October d. J. verlängerte Schwalbacherstraße No. 57 wohne und zeichne achtungsvoll

Theodor Bauschmann, Tapezirer. 18678

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Kirchgasse 11, Parterre.

C. Wagner, Procuraturgehilfe. 18685

## Casino.

18675

### Von heute an: Niedermendiger Bier.

Meiner verehrlichen Nachbarschaft und früheren Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an wieder ausgezeichnetes Henrich'sches Bier per Glas 4 kr. auschenke und empfehle dasselbe, sowie einen guten Schoppen Wein zu 9 kr. und höher. Achtungsvoll

J. Jörg, Goldgasse 5. 18672

Sehr schöne Kastanien per Pfd. 6 u. 8 kr.

empfehl

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 18655



# Frische Schmelzbutter

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2.

18438

## Schöne Essiggurken

empfehl't

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18192

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Schöne Mantel- und Säulenöfen zc. empfehl't

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Adolphstraße 5 sind gute Birnen zu haben.

18125

Ein halber Platz 1. Manggalerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6.

17075

Kanarienvogel (Wt. 48, W. 30 kr.) zu verkaufen. Näh. Exped.

18666

Heidenberg 13 ist Hen und Stroh im Str. und Gebund zu verkaufen.

18664

Langgasse 21 sind Birnen, sowie Kasse zu 5 kr. das Hundert zu haben.

18659

Kirchgasse 26 ist ein Backofen sofort billig auf den Abbruch zu verkaufen.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben.

18353

Mehrere große Pölmölkäfer sind Schwalbacherstraße 14 zu verl.

18556

Gebrauchte Holzöfen werden billigt abgegeben Louisenplatz 7.

18578

Zwei lackirte Bettstellen sind zu verkaufen Bleichstraße 11.

18575

Eine rentable Wirthschaft ist zu verpachten. Näheres Langgasse 5.

18567

Ein gebrauchtes Tasellabier ist zu verkaufen Louisenstraße 12.

18500

Spritzkäfer, ca. 4 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped.

18145

Kirchgasse 16c ist ein großes Orchestersitz zu verkaufen.

18464

## Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehl't sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom

1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß . . . . . 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . . . 32 kr.,
2 Faß à . . . . . — fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . . . 24 kr.,
3 Faß à . . . . . — fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à . . . . . 20 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burl, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

Fr. Burl, Langgasse 21,

D. J. Thon, Selenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern.

530



im Detail	6	10	—
	6	20	—



# V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dachfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (sch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Lammfleisch	5 " 5 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinechmalz	9 " 2 "		
Schinken	8 " — "		

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Das Accise-Amt.  
Sardt.

Mainz, den 2. October. (Fruchtmarkt). In Folge der jüdischen Feiertage hatten wir schwach besuchten Markt und notiren heute Weizen und Gerste etwas höher. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 45 kr. bis 13 fl. 10 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 45 kr. bis 10 fl., Gerste (180 Pfd.) 7 fl. 45 kr. bis 8 fl. 10 kr. Im Großhandel still. Rüböl 19 1/2 fl.

## Tages-Kalender.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

### Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

### Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

### Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

### Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 3. October.

### Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

### Rettungs-Compagnie.

Nachmittags 4 Uhr: Übung an der Remise.

### Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

### Arbeiterversammlung

Abends 8 Uhr: im Römersaal.

### Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

### „Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 4. October.

### Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung.

### Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

### Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

### Bürger-Krankenverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Feier des 25jährigen Stiftungsfestes durch Abendunterhaltung und Ball, im Römersaal.

### Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Erste Gastdarstellung des Fräuleins Julia Herrlinger, vom Thalia-Theater zu Hamburg. Ich bleibe ledig. Lustspiel in 3 Acten, frei nach dem Italienischen, von Carl Blum. \* \* \* Caroline. . . Frä. Julia Herrlinger. Hierauf: Ballet.

Frankfurt, 1. October.

### Geld-Course.

Wiener	9 fl. 48 — 50 kr.
Gold 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 80 — 81 "
Russ. Imperiales	9 " 49 — 51 "
Preuss. Friedl. d'or	9 " 58 1/2 — 59 1/2 "
Ducaten	5 " 36 — 38 "
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "
Preuss. Cassenscheine	11 " 44 1/2 — 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 B. 99 1/2 G.
Berlin	105 B.
Edin	104 1/2 3/4 b. u. G.
Hamburg	87 1/2 G.
Leipzig	105 B. 104 1/2 G.
London	119 1/2 G.
Paris	94 G.
Wien	102 1/2 B. 1/2 G.
Disconto	3 1/2 G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 233) 3. October 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 23. September 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Scholz,  
J. Schmidt und Glaser.

2187. Zu dem Gesuche des C. A. Roth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Theilung seiner in der Schulgasse No. 11 belegenen, an den Mauritiusplatz angrenzenden Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben unter der Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dieser Theilung die Anzeige gemacht und den Bestimmungen der Verordnung über Theilung von Gebäuden und Hofraithe vom 28. März 1827 Genüge geleistet werde, von hier aus nichts einzuwenden sei.

2188. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Chr. Wolff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlängerung des Magazinbaues in seiner in der Marktstraße No. 24 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2189. Zu dem Gesuche des Schlossers Louis Schweitzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle des von Bäcker Phil. Junior erkauften, in der Nerostraße No. 36 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2190. Zu dem Gesuche des Christian Kunz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 4 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei; von b nach c des Situationsplanes habe zwar eine steinerne Umfassungswand mit steinernem Gesims und steinernen Gewänden vorgeschrieben werden müssen, der Gemeinderath wolle aber mit Rücksicht darauf, daß das zu errichtende Gebäude nur ein Holzschuppen sei, von Stellung dieser Bedingung absehen.

2191. Zu dem Gesuche des Stadtvorstehers und Badewirthes G. D. Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein am Ecke der Weber- und Spiegelgasse belegenes Wohnhaus soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2192. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier um vorläufige Ertheilung der Erlaubniß zur Verbauung seines am Hainerwege belegenen



Bauterrains soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß sich Gesuchsteller dahin zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein ganzes Bauterrain berechnenden Kosten der Anlage eines entsprechenden Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von der zuständigen Behörde die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werde und er inzwischen für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinen Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2193. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses nebst Brunnen auf dem vorerwähnten Bauterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2194. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes zu seinem Landhause auf dem Adolfsberg soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 2 angenommen, und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath auch gegen die Errichtung eines einseitigen Daches nichts zu erinnern finde.

2195. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 16. l. Mts., die Sturmborrichtung auf dem Schulgebäude in der Lehrstraße betr., wird beschlossen, die Einrichtung eines Sturmhammers in dem fraglichen Gebäude, zu 18 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2196. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 21. l. M., die Abfuhr des Kehrrechts aus den Privatwohnungen in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2197. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 15. Februar 1866 über das Ausgraben des Salzaches von dem Garten des Grafen von Bismark bis hinter die Neumühle entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird beschlossen, die Ausführung dieser Arbeit, resp. die Ausführungssumme im Betrage von 1385 fl. 30 1/2 kr. nachträglich zu genehmigen.

2198. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über Arbeiten und Lieferungen bei Herstellung einer Sitzbank an der Allee der Viebricher-Chaussee, wird beschlossen, die Ausführung dieser Arbeit, resp. die Ausführungssumme im Betrage von 3 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. nachträglich zu genehmigen.

2199. Auf Vorlage des mit dem Holzhauermeister Daniel Wendle von Wehen unterm 23. l. M. abgeschlossenen Vertrags, die Anlage eines Canals in dem städtischen Walddistricte Würzburg betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

2200. Die am 22. l. M. stattgehabte Vergebung des Zerklernens von 12 Klafter buchen Klafterholz zur Heizung des Geschäftslocales der Bürgermeisterei pro Winter 1868/69 wird den Steigern genehmigt.

2201. Die am 19. l. M. abgehaltene Versteigerung der Aepfel von einem städtischen Baume am Schiersteinerwege wird auf den Erlös von 7 Thlr. 5 Sgr. genehmigt.

2202. Das Gesuch des Landwirthes Heinrich Schaaß von hier um käufliche Ueberlassung von 3 Ruthen 24 Schuh städtischen Grundeigenthums aus



der Bleichstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2206. Auf die mit Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 19. l. M. vorgelegten Rapporte des Commandos des Pompierscorps, der Spritzenmeister der Fahrspritze Nr. 2 und der Spritzenmeister der großen Handspritze Nr. 2 über den in der Nacht vom 5. auf den 6. l. M. in den Waltherschen Gebäuden in der Kirchgasse ausgebrochenen Brand, wird beschlossen:

- a) die Anfertigung einer neuen Querspange für die Deichsel der Pompierspritze Nr. 5, sowie die Anschaffung einer Kanne für Del zum Schmieren der Maschine zur Ausführung zu genehmigen, und
- b) für die bei den großen Feuerspritzen abgängigen Schläuche 150 Meter imprägnirte Hanfschläuche mit vulcanisirter Gummieinlage anzuschaffen, zuvor aber von den Fabrikanten Hans Schumann zu Berlin und Gebrüder Burbach und Comp. zu Gotha Proben solcher Schläuche einzuziehen und nach stattgehabter Prüfung dieser Probestücke weiter über die Vergebung der Lieferung zu beschließen.

2210. Das Gesuch des Anton Seib, Weimar Merkelbach, Daniel Beckel und Lünchers Hrch. Hartmann, sämmtlich von hier, um Herstellung der verlängerten Adelheidsstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2211. Auf die mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 16. l. M. zur gutachtlichen Aeußerung anher mitgetheilte Abschrift der von dem Königl. Polizei-Präsidium zu Berlin erlassenen Polizei-Verordnung, betreffend das Tödten, Einfangen und Verkaufen nützlicher Vögel, namentlich zur Aeußerung darüber, ob ein Bedürfniß zu einer ähnlichen Polizei-Verordnung im hiesigen Verwaltungsbezirke vorhanden sei oder ob die Bestimmungen der Verordnung vom 12. April 1853, das Einfangen und Einhalten der Nachtigallen betreffend, und die §§. 23 und 29 der Verordnung vom 6. Januar 1860, die Bestrafung der Forst- und Jagdvergehen betr., ausreichend erschienen, wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath den Erlaß einer ähnlichen Polizei-Verordnung auch für den hiesigen Verwaltungsbezirk für wünschenswerth erachte.

2216. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Georg Müller von Strullendorf, Königlich Bayerischen Landgerichts Bamberg, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2217. Zu dem Gesuche des Tagelöhners Peter Günther von Nußbach, Amts Kusel in Rheinbayern, gleichen Betreffs, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für die Person des Gesuchstellers von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

## Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Werkgereigengeschäft** Ecke der Schul- und Neugasse, vis-à-vis dem „Anker“, errichtet habe, und werde stets bemüht sein alle in dieses Fach einschlagenden Fleischwaaren erster Qualität, sowie täglich frische Wurst zur größten Zufriedenheit zu liefern. Um geneigten Zuspruch bittet

18442

**Friedrich Malkomesius.**

Guterhaltene **Uniformstücke** eines einjährigen Freiwilligen der Artillerie billig abzugeben. Näh. Expedition.

18309



# Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 4. October Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Hauptversammlung.

### Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsablage des Cassirers.
- 2) Einzahlung der Beiträge für Monat October mit 12 kr.
- 3) Berathung über die Lehrstunden für diesen Winter.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

403

Der Vorstand.

## Feinen holländischen Tabak

der Firma

**Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.**

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

**Moritz Wallenfels,**

alleiniges Depôt für Wiesbaden Langgasse 31,  
vis-à-vis der Post. 18622

Wiederverkäufer  
Tabak.

## Geflocher Kirchweihfest

Sonntag den 4. und Sonntag den 11. October,

wozu freundlichst einladet

**Philipp Kilian.** 186

## Sonnenberg.

Sonntag den 4. October Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Jaquemar ein **Concert** des Gesangvereins „Gemüthlichkeit“ statt, wozu wir freundlichst einladen. Der Eintrittspreis beträgt für Herrn 18 kr., Damen 12 kr. Das Nähere besagen die Programme. Der Vorstand. 18115

## Das Renoviren und Vergolden

von Spiegel-, Bilderrahmen u. s. w. besorgt bestens  
18600

**A. Bauer, Vergolder.**

## Preuss. Loose,

$\frac{1}{1}$  bis  $\frac{1}{2}$ , verf. S. Bäsch,  
Berlin, Gertraudenstr. 4. 520

## Trockene Waare:

- 20,000 laufende Fuß eichenes Glaserholz von 2—14' Länge,  
1,800 ☐ 12' 3", 20"—27" breite Kistene Diele,  
3,100 ☐ 1 $\frac{1}{2}$ " tieferne Diele verschiedener Länge und Breite,  
2,500 ☐ 2" tieferne Diele

sind zu haben bei

**J. Heim** in Cast. 18611

Zwei halbe 1. Ranglogenplätze (Loge 6) sind für die 2 ersten Serien  
abzugeben Adelheidstraße 7. 18591



# Rhein-Dampfschiffahrt.

## Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

### Fahrplan vom 1. October.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{4}$ , 11 $\frac{1}{4}$  Uhr.

" " " Coblenz Mittags 12 $\frac{1}{4}$  Uhr.

" " " Mannheim Morgens 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{4}$  und 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 10.

Biebrich, den 1. October 1868.

Der Agent:

**Jos. Clouth.**

158

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,  
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

**P. Peaucellier, Michelsberg 8,**  
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

**Glace-Handschuhe** von 28 fr. an  
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-  
lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

## Tanzunterricht.

Montag den 5. October Abends 8 Uhr beginnt der erste Cours meines Unterrichts. Gefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegen genommen in meiner Wohnung, Nerostraße Nr. 10, Bel-Etage.

NB.: Der Unterricht wird in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8, abgehalten. **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 18552

Schöne, dicke Kastanien,

Neue Hüllsenfrüchte (vorzüglich lochend), empfiehlt

**Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 18424

**Sargmagazin Nerostraße 34.**

527



# Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

## Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Sattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per  $\frac{3}{4}$  Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

## Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

## Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Ueberzieher in Velour, Rattinè und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattinè-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

Arbeits-Hosen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

## Feinste Gothaer Cervelatwürste

in ganz frischer Waare, empfiehlt  
18462

A. Thilo, Kirchgasse 10,  
vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

## Petroleum-Cylinder

sind wieder in allen Größen angekommen und werden von jetzt an zu ermäßigten Preisen verkauft.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 17638

Ein brauner Porzellanofen zu verkaufen Mainzerstraße 20a.

18528



# Wein-Verkauf.

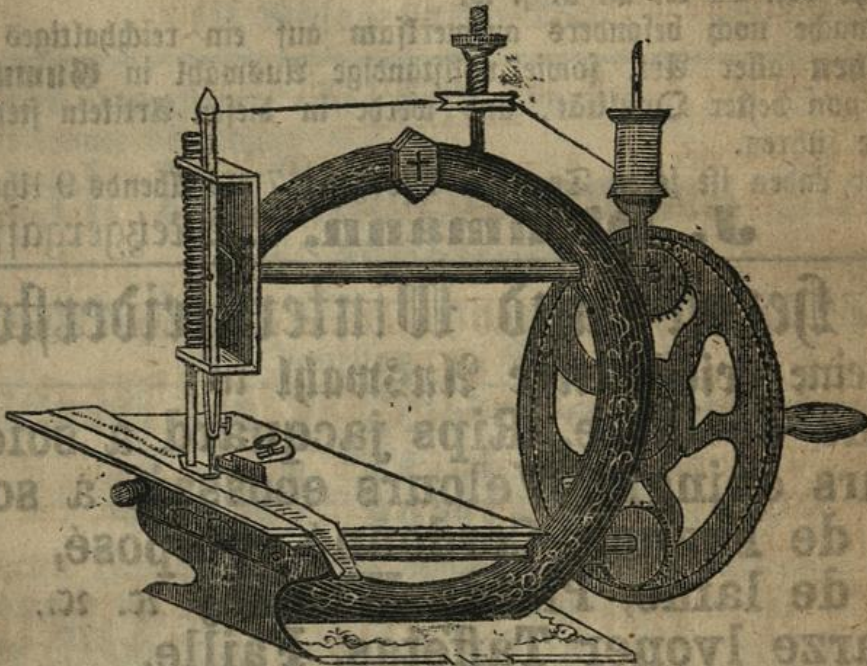
1862r Geisenheimer . . . . .	30 fr.	Oberingelheimer I. Qual. . .	48 fr.
1865r Erbacher . . . . .	36 "	do. II. " . . . . .	36 "
1862r Hattenheimer . . . . .	48 "	Assmannshäuser . . . . .	1 fl. — "
1857r Hochheimer . . . . .	1 fl. — "	Alter Burgunder . . . . .	1 " 18 "

per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.  
**August Koch, Metzgergasse 3.**

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger

in Wiesbaden.

**Familien-Handnähmaschinen** der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen; dieselben sind mit allen Apparaten versehen und so eingerichtet, daß man sie mit dem Fuße treten kann.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Hove, Wilcox & Gibs.

**Schriftliche mehrjährige Garantie.** Gründlichen Unterricht **gratis.** Fabrikpreise und Zahlungserleichterung.

**Reparaturen** werden billig und schnell besorgt. **Rabatt** für Wiederverkäufer.

**Thee**

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in **Frankfurt a. M.**  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

**Schöne, große, neue Kastanien**

empfiehlt

**C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 18201**

**3 & 6 kr.** Reisflämme und Frisirlämme von Rautschul bei  
**G. Burkhard, Ede Michelsbergu. Schwalbacherstr.**

Eine frischmeltende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650



## Zurückgesetzt:

eine große Parthie **Damenstiefel** in schwarzem Casting, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr.;

ferner **Herrnzugstiefel** mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 fr. an; halb hohe **Schaftstiefel** das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 fr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

**Zug- und Schaftstiefel** für Knaben, äußerst billig;

**Kinderstiefel** von 24 fr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in **Winterschuhen** aller Art, sowie vollständige Auswahl in **Gummischuhen** jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

**J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.**

## Als Herbst- und Winterkleiderstoffe

empfehle eine reichhaltige Auswahl in:

**Popline de laine, Rips jacquard à soie,**

**Velours epinglé, Velours ecossais à soie,**

**Satin de France, Cordonné composé,**

**Toile de laine, Plaine Woolsey &c. &c.,**

**schwarze lyoner Taffetas, Faille,**

**französische, englische, deutsche Flanelle,**

**schwarze und farbige Moirées für Unterröcke,**

**Châles, Cachenez, Echarpes,**

**das Neueste in:**

**fertigen Unterröcken und weissen Alpaca-Blousen,**

**Bielefelder, Würtemberger und Schlesische**

**Hausmacher-Leinen, Gardinen, Kragen,**

**Colliers, Fichus, Foulards, schwarze Binden,**

**Richelieu &c. &c.**

**Chr. Julius Schröder,**

18592 **No. 8, große Burgstraße No. 8.**

## Eine Parthie Filzhüte,

nicht mehr ganz moderne Form, habe ich zurückgesetzt und verlaufe dieselben äußerst billig, schon von 1 fl. 12 fr. an.

18165

**Jacob Müller, Goldgasse 12.**

**Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch**

**Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866**



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 233) 3. October 1868.

In der **Schellenberg'schen** Hofbuchhandlung (J. Greiß), Langgasse 27, ist immer vorrätzig:

## Schlegel, Die Anwendung des Stempels in Preussen.

Handbuch zur Berechnung der Prozentsätze.

Mit Tabellen. — Preis 42 kr.

475

Mittwoch den 7. October c. beginnt mein

## Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herrschaften, welche demselben beizutreten gesonnen sind, wollen die Anmeldungen bis dahin gefälligst an mich gelangen lassen.

Meine Wohnung befindet sich gr. Burgstraße 8 zweite Etage. Unterrichtslokal Mühlgasse 7, Parterre (Stadt Coblenz).

**Otto Dornewass.**

18399

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier " " 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Restauration Weins.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 18332

## Schöne, große Kastanien

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18222

## Nachkirchweihe zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 4. October findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte **Tanzmusik** statt.

Große Saalerweiterung.

Es ladet freundlichst ein

**Jacob Ign. Crass.** 17875

## Herrn- und Damenhemden,

Kragen, Manschetten, Korsetten, Krinolinen, weiße Shirtingröcke, Blousen, Herrn- und Damen-Binden, Chälchen in Auswahl und billigen Preisen.

18398

**Sebastian,** Langgasse 16.



# Schöne Kastanien

empfehlen  
18645

J. & G. Adrian, Marktstraße 36,  
vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme  
**Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

## B. M. Tendlau, Aleknergasse 2,

empfehlen sein reiches Lager in Strick- und Terneaux-Wolle zu sehr ermäßigten Preisen. 18071

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

**Emil Willms**, Marktplatz im Rathhaus.

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Diebrich. 18346

## Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

17905

**Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

## Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direct vom Schiffe wieder bezogen werden.

**August Momberger**, Moritzstraße No. 7. 17982

## Ruhrkohlen,

besten Stückreicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

18176

**Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

## Meine preisgekrönte Kochherde in Auswahl empfehle

17243

**L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

**Solperfleisch**, roh und gekocht, täglich frisch bei

**Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a. 18643

Frühgeleerte, weingrüne Stücksässer billig abzugeben in der

Weinhandlung von **Ph. Göbel**. 18609

Heidenberg 21 ist eine nußbaum-lackirte Bettstelle billig zu verkaufen. 18598

Louisenstraße 23 ist ein Klavier zu verkaufen. 18638

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen.

**J. Vogel**. 12682

Ein Herd, mehrere Fenster und zwei Wassersteine stehen zu verkaufen große Burgstraße Nr. 5. 18514



## Liebig's Nahrung\*) zur Bereitung der echten „Liebig'schen Suppe“, em-

pfohlen durch die hervorragendsten Aerzte, findet immer größere Verbreitung. Als Beweis dafür mögen einige neue der fortwährend bei dem Fabrikanten einlaufenden Zeugnisse dienen.

Em. Wohlgeboren ersuche ich ergebenst mir wieder für einliegende . . . Thlr. Liebig's Nahrung für Kinder gefälligst senden zu wollen, welche meiner Kleinen ganz außerordentlich gut bekommen ist. Mit Hochachtung

Rosenberg (Oberschlesien).

Gräfin Clairon d'Haussonville.

Ich ersuche Sie mir gef. umgehend für . . . Thlr. Liebig's Nahrung zu senden. Ich habe früher schon ein Kind ein ganzes Jahr lang ausschließ- lich mit dieser Nahrung mit bestem Erfolge ernährt.

Rangenberg.

Neumann, Pfarrer.

\*) Präparirt durch die autorisirte Fabrik von **J. Knorsch** in **Moers** (Rheinpreußen). Depots in allen größeren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstraße 10. 395

## Fenstergallerien

empfehl't zu sehr billigen Preisen  
18600

**A. Bauer**, Vergolder,  
Mauergasse 2.

## Winter-Artikel,

das Neueste in Seelenwärmern, Capuzen, Faneons, Kinderkleidchen und Jäckchen u. empfehl't in reicher Auswahl zu noch nicht dagewesenen Preisen

**B. M. Tendlau**, Metzgergasse 2. 18071

## Schöne Kastanien

empfehl't billigt

**A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 18635

Hausmachende Leberwurst, sowie Frankfurter Bratwürstchen empfehl't

**Aug. Hahn**, Kirchgasse 6 a. 18643

**Wollne** Wämmse für Männer und Frauen 1 fl. 45 kr., für Knaben 1 fl. 12 kr. in großer Auswahl bei **G. Burkhart**, Michelsberg 32.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei

520

**A. Flocker**, Webergasse 17.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an habe ich meine Wohnung von Saalgasse Nr. 7 nach Saal- gasse Nr. 12 in das Haus des Herrn Glasermeister **Maurer** verlegt.

18625

**Wilh. Menche**, Decorateur und Feuerwerker.

Bei **Reinhard Göttel** ist ein Schnepflarrn nebst dem dazu gehörigen Pferdegeschirr zu verkaufen.

18599

Untere Friedrichstraße 9 ist ein guter Kochofen zu verkaufen.

18603



# Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 4. October

**Flügelmusik mit Begleitung.**

Ergebenst

W. Bretz. 13090

**Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.**

Morgen Sonntag:

**H a r m o n i e.**

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

527

**Saalbau Nerothal.**

Morgen Sonntag den 4. October, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend:

**Grosse Tanzmusik**

ausgeführt von der Capelle.

474

J. P. Hebinger.

**Schwalbacher Hof.**

Morgen Sonntag:

**Grosse Tanzmusik**

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

**Sonnenberg.**

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

**Thee und Chocolate**

527

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

**Herrn-Kleider-Neuwäscherei**

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Eine junge Dame, welche sich weiter ausbilden möchte in Literatur, Geschichte, Naturgeschichte, englischer und französischer Sprache, sucht Theilnehmerinnen zu dem dazu nöthigen Unterricht. Näheres Expedition. 18436

Verloren ein Portemonnaie mit 1 fl. 10 kr., einem Paar Ohrringe und einem goldenen Ringe. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 18621

Geliebte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645

**E. L. Specht & Comp.**

Ein Monatmädchen wird gesucht Michelsberg 8.

18502

Kl. Burgstraße 1, 3. Stock, wird ein im Weißzeugnähen geliebtes Mädchen gesucht.

18453



Ein reinliches Monatmädchen sogleich gesucht Taunusstr. 28, 3. St. 18531  
Ein braves Mädchen, welches fein Weipzeug nähen kann, findet Beschäftigung.  
Näheres Expedition. 18260

Zwei ordentliche Wascheute finden dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9. 18637



**Gesucht.** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen, welches tüchtig ist, suchen Stellen durch Frau Probator Ebert, kleine Schwalbacherstraße 7, 2. Stiegen hoch. 18632

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit, am liebsten bei Fremden. Näheres Saalgasse 24, eine Stiege hoch. 18629

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stock. Eingang durch's Thor. 18623

Gesucht wird eine gebildete Person gesetzten Alters, welche die Pflege von Kindern versteht, sowie nähen kann. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen ihre Offerten unter der Chiffre A. B. 10 in der Expedition abgeben. 18614

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie auch etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Adolphstraße 1. 18639

Eine Köchin sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres in der Expedition. 18642

Ein ordentliches Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht Häfnergasse 9. 18596

Es wird ein starkes Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie eine Haushaltung führen kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Dasselbe kann gleich eintreten Ellenbogengasse 10, Parterre. 18595

Ein braves Mädchen kann bei zwei älteren Leuten eine Stelle erhalten. Wo, sagt die Expedition. 18633

Ein solides Frauenzimmer, perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle auf 9. October. Näheres Nerostraße 6. 18634

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. Römerberg 16. 18636

Ein Hausmädchen für außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum Eintritt in 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18650

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 35, 2. Stock. 18534

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit in einer Stelle war, sowie gut bürgerlich kochen kann, wird nach Frankfurt gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Marktstraße 12 im Hinterhanse bei Gärtner Kraft. Auch ist daselbst ein Dachstübchen zu vermieten. 18549

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 18035

Gesucht wird ein gewandtes, in allen Hausarbeiten bewandertes Dienstmädchen Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 18307

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gleich oder auf 1. October gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18020

Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741

Ein braves, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 37, Parterre. 18654

Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 14. 18660

Ein Mädchen, das kochen und die Hausarbeit versehen kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Rheinstraße 13. 18646



In ein hiesiges Ledergeschäft on gros kann sogleich ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Offerten sub X. B. 596 befördern G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a/M.

Ein solider Hausbursche, welcher schon in Gasthöfen war, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18374

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezierergeschäft gründlich erlernen bei Friedrich Steinmetz, Schillerplatz.

Ein im Glas- und Porzellanpacken ganz gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Mann wird gesucht. Näheres alte Colonnade Nr. 1. 18624

Mehrere tüchtige Mechaniker, geübt auf Nähmaschinen, werden gesucht in der Nähmaschinenfabrik von Aug. Sternberger. 18607

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder einer Familie. Derselbe geht auch mit auf Reisen auf kürzere oder längere Zeit. Näheres in der Expedition. 18612

Ein Schweizer, mit guten Zeugnissen versehen, wird für außerhalb Wiesbaden gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18650

Ein tüchtiger Feuerarbeiter wird gesucht von W. Philippi, Hoffschlosser, Dambachthal 4. 18671

Ein junger Mann, der tüchtige Schulbildung hat, wird als Lehrling in ein Cigarrengeschäft dahier auf 15. October gesucht. Näheres Expedition. 18447

Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 18661

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht von Moritz Fausel, Michelsberg 22. 18644

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, nebst 2 Zimmern gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 17944

Ein Herr sucht für den ganzen Winter ein möblirtes Zimmer mit Cabinet oder zwei Zimmer, womöglich Parterre. Offerten nimmt die Exp. entgegen. 18490

Man sucht eine Wohnung (Sonnenseite) von 2 Schlafkabinetten und einer Wohnstube, anständig möblirt, zu mäßigem Preise. Zu erfragen in der Expedition. 18616

Feldstraße 14 ist eine große Mansarde gleich zu vermietthen. 18606

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermietthen. 17020

Goldgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 18593

Heidenberg 16 Parterre ist ein kleines, vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermietthen. 18613

Rapellenstraße 5 in ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermietthen. 18640

Rirchgasse 4 sind 2 möblirte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermietthen. 18602

Rirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 18284

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Wexnergasse 33 ist eine Dachstube zu vermietthen. 18589

Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 18648

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermietthen; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084



Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, elegant möbl., sogleich zu verm. 18647  
Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche u., möblirt zu vermieten und in den Nachmittags-  
stunden einzusehen. 18523

Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung,  
bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und vom 1. October  
an zu beziehen. 18245

Römerberg 7 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 18588

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 einzelne, möblirte Zimmer oder  
ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 18197

Taunusstraße 24 2 Treppen hoch sind 3 bis 4 Zimmer mit Vorfenster,  
möblirt, sowie Mitgebrauch der Küche zu vermieten. Auch ist daselbst eine  
heizbare Dachstube zu vermieten. 18618

Taunusstraße 27 ist ein schöner Laden mit Zubehör billig zu verm. 18626

Webergasse 6 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung  
von zwei Zimmern, einem Kabinet, nebst Küche, Dach-  
kammer, Holzstall, sowie etwas Keller zu vermieten  
und auf den 1. Januar zu beziehen. 18631

Wellritzstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit  
Kost, zu vermieten. 18628

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit  
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen  
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.  
in der Exped. 15932

Für die Winteraison habe ich elegant möblirte Villen, sowie schön möblirte  
Stadtwohnungen im Auftrage zu vermieten.

**Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18. 18483**

## **Zu vermieten.**

Die von mir Taunusstraße 45 im zweiten Stock gemietete Wohnung ist  
an eine stille Familie zu vermieten; auch ist in meinem Hause Paulinen-  
straße 4 eine möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör abzugeben und  
sogleich zu beziehen. A. Wagenheim. 18301

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo,  
sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 18605

**Laden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

Langgasse 16 können ein oder zwei Herrn Kost und Logis erhalten. 18397

Heidenberg 6 im 2. Stock kann ein Herr Logis erhalten. 18336

Zwei Keller sind zu vermieten große Burgstraße 5. 18514

Karlsruhe, 30. September. Bei der heute daber stattgehabten Versteigerung der  
badischen 35 fl.-Pseude wurden folgende Nummern mit höheren Preisen gezogen:  
Nr. 340972 mit 40,000 fl., Nr. 187281 mit 10,000 fl., Nr. 108613 mit 4,000 fl.,  
Nr. 35952, 11216, 196011, 222146 und 226628 mit je 2000 fl., Nr. 187257, 31407,  
97395, 132031, 196239, 340993, 224162, 351152, 201340, 180633, 84407 und 164942  
mit je 1000 fl.



## **Evangelische Kirche.**

17. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Dhlh.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Herr Kaplan Naumann.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Kaplan Naumann.

Mittwoch Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Marktschule: Herr Missionär Stobel.

## **Katholische Kirche.**

18. Sonntag nach Pfingsten. Rosenkranzfest.

Vormittags: Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$ , 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Rosenkranz-Andacht.

Täglich sind hl. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

## **Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 4. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst,** Nerostraße 21a.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 8. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

## **English Church Service.**

Frankfurterstrasse.

Sunday's Morning at 11. Evening  $\frac{1}{4}$  before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

## **CHURCH OF SCOTLAND.**

Presbyterian Residents and Travellers are informed, that by appointment of the General Assembly's Committee, there is  
**DIVINE SERVICE EVERY SUNDAY**  
in the

### **Hôtel de Paris,**

Spiegelgasse, in the Morning, at eleven o'clock (11. A. M.), and in the Evening at seven o'clock. (7. p. m.)

### **Officiating Minister,**

Rev<sup>d</sup>. John Mac Laren of Larbert, Scotland (residing Nr. 11 Louisenstrasse).

\*\* A COLLECTION is made every SUNDAY on behalf of the Committee.

## **Russischer Gottesdienst,** Kapellenstraße 17.

Samstag den 3. October Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Sonntag den 4. October Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Mittwoch den 7. October Abends 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Donnerstag den 8. October Morgens um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.